



Gemeindeverwaltung
Tel. 032 631 18 24
verwaltung@walliswil.ch
www.walliswil.ch

Walliswil b. Wangen, 14. Oktober 2026

Trinkwasserqualität im Versorgungsnetz

Gemäss der durchgeführten Untersuchung hat das Trinkwasser der Wasserversorgung Walliswil bei Wangen **vollumfänglich** den gesetzlichen Anforderungen entsprochen:

Physikalische und chemische Untersuchungsergebnisse vom 12.10.2026:

	Grundwasser
Trübung	0.02 NTU
Ammonium	nicht nachweisbar
Chlorid	12.01 mg/l
Nitrat	30.8 mg/l
Nitrit	nicht nachweisbar
Sulfat	15 mg/l
Calcium gelöst	122.5 mg/l
Magnesium gelöst	5.6 mg/l
Gesamthärte	3.29 mmol/l
Härtegrad	32.9 °fH

Mikrobiologische Untersuchungsergebnisse vom 28.09.2026:

Aerobe mesophile Keime	1 KBE/ml	Max.Höchstwerte <= 300 KBE/ml
Escherichia coli	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Enterokokken	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar

Chlorothalonil; Untersuchungsergebnisse vom 08.09.2026:

Chlorothalonil Sulfonsäure R471811	0.09 µg/L	Max.Höchstwerte 0.1 µg/L
Chlorothalonil-Metabolit SYN507900	< 0.01 µg/L	0.1 µg/L
Chlorothalonil Sulfonsäure R417888	0.01 µg/L	0.1 µg/L

Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS); Untersuchungsergebnisse vom 08.09.2026:

Nach der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) gelten zurzeit Höchstwerte für folgende PFAS-Substanzen:

Perfluorooctansäure (PFOA)	0.01 µg/L	Max.Höchstwerte 0.500 µg/L
Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS)	< 0.001 µg/L	0.300 µg/L
Perfluorooctansulfonsäure (PFOS)	0.006 µg/L	0.300 µg/L

Die Resultate der 3 PFAS-Substanzen mit geltenden Höchstwerten lagen bei allen Untersuchungen unterhalb der jeweiligen Bestimmungsgrenze der angewendeten Messmethode.

Gemeinderat Walliswil b. Wangen

Präsident: Sekretärin:

sig. Alain Greub

sig. Marina Bösiger